

Presseinformation

26. Januar 2022

Land NÖ beschließt knapp 700.000 Euro für regionale Beschäftigungsprojekte

LR Eichtinger: Sichert Fortsetzung von drei Projekten in Waidhofen/Ybbs, Hollabrunn und Mistelbach

Das Land Niederösterreich hat in der gestrigen Regierungssitzung die Weiterfinanzierung von drei regionalen Beschäftigungsprojekten für 2022 beschlossen. Diese Projekte werden gemeinsam mit dem AMS Niederösterreich finanziert und dafür werden insgesamt 2,6 Millionen Euro in die Hand genommen. „Wir sichern somit die Fortsetzung der Projekte, um arbeitssuchende Menschen beim Einstieg oder Wiedereinstieg in den Arbeitsmarkt zu unterstützen“, so Arbeitsmarkt Landesrat Martin Eichtinger und weiter: „Im Dezember hatten wir die niedrigste Arbeitslosenquote seit 14 Jahren. Um auch nach längerer Zeit ohne Erwerbstätigkeit wieder für den Einstieg am ersten Arbeitsmarkt gerüstet zu sein, bedarf es oftmals individueller und gezielter Unterstützung. Beschäftigungsprojekte haben das Ziel, Menschen zu helfen, wieder am Arbeitsmarkt Fuß zu fassen.“

Mit Jahresabschluss 2021 konnte zum Beispiel Waidhofen an der Ybbs eine Arbeitslosenquote von unter vier Prozent ausweisen. Der Verein „J.O.B. - Verein zur Förderung der Beschäftigung und Ausbildung im oberen Ybbstal“ wurde 1999 mit dem Ziel gegründet, der steigenden Jugendarbeitslosigkeit sowie der Langzeitarbeitslosigkeit älterer Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer entgegen zu wirken. „Der Verein bietet die Möglichkeit, über die Berufspraxis in verschiedenen Bereichen den Einstieg in das Berufsleben oder in eine Ausbildung zu erreichen. Die Tätigkeitsbereiche auf den elf Transitarbeitsplätzen umfassen Elektro-Altgeräte-Zerlegung Mithilfe im Altstoffsammelzentrum der Stadt Waidhofen/Ybbs, Pflege des regionalen Grün- und Erholungsraumes bzw. des J.O.B-Gartens oder Tätigkeiten im Magistratsbereich“, so Eichtinger.

Der Verein „Kulturlandschaft Schmidatal“ verfolgt das Ziel, arbeitslosen Personen im Bezirk Hollabrunn durch Maßnahmen der persönlichen Stabilisierung, durch fachliche Qualifizierung und Schulung die (Re-)Integration in den regulären Arbeitsmarkt zu erleichtern. Der Verein setzt gleichzeitig Maßnahmen zur Landschafts- und Ortsbildpflege und befasst sich mit Vorhaben der Regionalentwicklung. Das Projekt stellt 21 Transitarbeitsplätze, die mehrmals

Presseinformation

jährlich besetzt werden, zur Verfügung.

Das gemeinnützige Beschäftigungsprojekt "LOK IN" (Lokale Initiative für Landschaftspflege und Gartenarbeiten Projekt Mistelbach) stellt seit 2006 jährlich 16 Transitarbeitsplätze für besonders benachteiligte bzw. langzeitarbeitslose Personen zur Verfügung. „LOK IN“ konnte in der Region des nördlichen Weinviertels bislang einen umfangreichen Kundenstamm bei Stadtgemeinden im Bezirk Mistelbach und Bezirk Gänserndorf, aber auch bei privaten Auftraggebern und Forstbetrieben aufbauen. Vor allem das Angebot der Gartenarbeiten und der Waldpflege wurde stark angefragt.

Im Rahmen der NÖ Arbeitsmarktstrategie 2021–2027 fördert das Land Niederösterreich gemeinsam mit dem AMS Niederösterreich 13 gemeinnützige Beschäftigungsprojekte flächendeckend in ganz Niederösterreich.

Weitere Informationen: Büro LR Eichtinger, Mag. Stefan Kaiser, Telefon 02742/9005-13443, E-Mail stefan.kaiser@noel.gv.at